

Namen und Neuigkeiten

» REDAKTION: TELEFON 082 51/89 81-30. E-MAIL: REDAKTION@AICHACHER-NACHRICHTEN.DE



Ehrungen bei der Freiwilligen Feuerwehr Gebenhofen

Im Rahmen ihrer Generalversammlung zeichnete die Freiwillige Feuerwehr im Affinger Ortsteil Gebenhofen sechs Feuerwehrmitglieder für ihre lange Mitgliedschaft aus: **Martin Zeitlmeir**, **Alois Haas**, **Josef Winklhofer**, **Wolfgang Neukäufer** (1. Vorsitzender), **Ulrich Mägele** (2. Vorsitzender), **Andreas Settele** (1. Kommandant), **Josef Hugl**, **Martin Zeitlmeir**, **Rainer Hörmann**, **Alois Haas** (jeweils 40 Jahre), **Michael Schlecht** (25 Jahre) und **Stefan Haas** (2. Kommandant).

Haas, Daniel Klinger, Max Mägele, Lukas Mayinger, Fabian Neumair und Jana Gutmann (aktive Mitglieder). Unser Bild zeigt (von links) Bürgermeister **Markus Winklhofer**, **Wolfgang Neukäufer** (1. Vorsitzender), **Ulrich Mägele** (2. Vorsitzender), **Andreas Settele** (1. Kommandant), **Josef Hugl**, **Martin Zeitlmeir**, **Rainer Hörmann**, **Alois Haas** (jeweils 40 Jahre), **Michael Schlecht** (25 Jahre) und **Stefan Haas** (2. Kommandant). Foto: Christine Schmid-Mägele



Tischtennis: Neuer Vorstand in Pöttmes

Die Abteilung Tischtennis des TSV Pöttmes hat seit kurzer Zeit eine neu aufgestellte Führungsriege. Abteilungsleiter **Franz Eitelhuber** stellte sich nach 15 Jahren aus privaten Gründen für diesen Posten nicht mehr zur Verfügung. **Harald Fitzke** löste ihn ab, er war seit langer Zeit bereits sein Stellvertreter und fungierte als Erster Jugendleiter. Sein Stellvertreter ist von nun an **Silvio Ellsner**. **Robert Braun** behält den Posten als 1. Kassier. **Helena Fitzke** wird 1.

Jugendleiterin, unterstützend zur Seite steht ihr **Bettina Huber** als 2. Jugendleiterin. **Thomas Stotko** bleibt Schriftführer und Sportwart. Pressewart ist **Rosmarie Fendt**. **Franz Eitelhuber** und **Selina Rührmair** fungieren als Beisitzer. Der neue Vorstand: (von links) **Robert Braun**, **Thomas Stotko**, **Rosmarie Fendt**, **Selina Rührmair**, **Bettina Huber**, **Franz Eitelhuber**, **Helena Fitzke**, **Silvio Ellsner** und **Harald Fitzke**. Foto: Fendt

Auszeichnung für Realschule

Mering Die Realschule Mering hat Grund zu feiern. Sie wurde als eine von drei schwäbischen Realschulen für ihre besonderen außerunterrichtlichen Leistungen vom Kultusminister **Michael Piazolo** ausgezeichnet.

In festlichem Rahmen gratulierte der Ministerialbeauftragte für die Realschulen, **Bernhard Buchhorn**, dem Schulleiter **Andreas Pimpl** und der gesamten Schulfamilie für ihr außerordentliches Engagement. Drei Aktivitäten hob er als besondere „Leuchtturm-Projekte“ hervor: die Ausstellung „100 Jahre Mering im Freistaat Bayern“, die von den Schülern des Wahlfachs Geschichte unter der Leitung von **Andreas Jell** konzipiert wurde, die wiederholte Auszeichnung der Realschule als MINT-Preisträger, welche **Benjamin Bloech** in diesem Jahr mit seinem Wahlkurs „Naturkosmetik“ erhielt, sowie die hervorragende Zweitplatzierung im Teamwettbewerb Französisch. Unter 5000 Teilnehmern konnte sich **Kristina Krimms** Mannschaft behaupten.

Der Festakt begann schwingvoll mit einem Beitrag des Schulorches-



Der Ministerialbeauftragte für die Realschulen, **Bernhard Buchhorn** (Zweiter von rechts), gratulierte dem Schulleiter **Andreas Pimpl** (zweiter von links), **Benjamin Bloech** (rechts) und **Andreas Jell** zur Auszeichnung. Foto: Realschule Mering

ters in Ensemble-Besetzung. Anschließend begrüßte der Schulleiter die anwesenden Gäste aus der Dienststelle des Ministerialbeauftragten, den Elternbeirat, die Schülerschaft und das Kollegium und stellte einen kleinen Ausschnitt aus dem breiten Spektrum des außerunterrichtlichen Angebots der Realschule vor.

Neben Klettern, Robotik, Mountainbiking und Werken in den Talentgruppen wurde bei dem Festakt auch das momentan stattfindende Geografieprojekt „Light Cycle“

hervorgehoben, welches sich mit Ressourcenschonung beschäftigt. Im Anschluss zeigte Schulleiter **Andreas Pimpl** den anwesenden Gästen die Ausrüstungsgegenstände und Spielgeräte für die offene Ganztagesbetreuung, die vom Preisgeld angeschafft werden konnten.

Pimpl versprach, der großen Urkunde, die der Ministerialbeauftragte **Bernhard Buchhorn** überreichte, einen Ehrenplatz an der „Wall of Fame“ vor dem Sekretariat der Meringer Realschule zu geben. (AN)

Sielenbacher Verdienstmedaille für Sepp Bichler

Sielenbach Mit der Goldenen Verdienstmedaille zeichnete Sielenbachs Bürgermeister **Martin Echter** beim Neujahrsempfang der Gemeinde (wir berichteten) **Sepp Bichler** aus. Eine Ehrung, die dem Bürgermeister schon lange am Herzen liegt, die Bichler aber erst nach dem Ende seiner politischen Laufbahn annehmen wollte. Mit seinem enormen Wissen habe der Geehrte mitgewirkt, die Gemeinde voranzubringen, sagte **Echter**. **Bichler** war 24 Jahre im Gemeinderat und 14 Jahre Zweiter Bürgermeister in Sielenbach. Nach dem früheren Bürgermeister **Thomas Wörle** ist **Bichler** der Zweite, der diese Medaille verliehen bekommt.

In seiner Dankesrede erinnerte **Bichler** unter anderem an die jahrelangen Diskussionen, die es beim Bau der Ortsdurchfahrt gab. „Höhepunkt war, als Staatssekretär **Gauweiler** kam und uns ‚vernünftig machen‘ wollte.“ Als er das nicht schaffen konnte, habe **Gauweiler** in **Maria Birnbaum** eine Kerze angezündet. **Bichler** sagte mit einem Schmunzeln: „Es hat auch nicht geholfen.“

Er wünschte sich, dass der Gemeinschaftsgeist in der Gemeinde



Beim Neujahrsempfang der Gemeinde Sielenbach zeichnete Bürgermeister **Martin Echter** verdiente Gemeindeglieder aus: (von links) **Thomas Schneider**, **Franz Moser**, **Sepp Bichler**, **Echter**, **Claudia Gadsch** und **Marc Pyka**. Foto: Gerlinde Drexler

erhalten bleibe und sie weiter offen ist für Zukunftsfragen. Sein größter Wunsch: „Das unsere Diskussionskultur erhalten bleibt.“ **Bichler** versicherte: „Ich werde aus dem politischen Umfeld nicht verschwinden.“ Wenn er mal wieder eine verrückte Idee habe, werde er es mitteilen.

Seit 30 Jahren ist **Claudia Gadsch** an der Mittelschule in Sielenbach, zwölf Jahre davon als Rektorin. Bürgermeister **Echter** sagte: „Sie hat es verstanden, das Lehrerkollegium miteinzubeziehen und es ist ihr gelungen, dass der Ruf der Mittelschu-

le hervorragend ist.“ Die Gemeinde ehrte auch ihren Stellvertreter **Marc Pyka**, der Profi im Bereich Informatik und Digitalisierung ist. Mit seinem freiwilligen und unermüdeten Einsatz bei Störungen von Programmen und Computern und dem Aufbau der neuen Geräte habe er dem Schulverband enorme Kosten erspart, so der Bürgermeister.

Ein weiterer Ehrenkrug ging an **Thomas Schneider**. Der 50-Jährige leiste als Gerätewart der Freiwilligen Feuerwehr Sielenbach viele freiwillige Stunden, so **Echter**. (drx)



Der neu gewählte und der scheidende Vorstand des Luftsportvereins Aichach: (von links) **Rony Hollstein**, **Jürgen Konrad**, **Christian Schmach**, **Hans-Philipp Otto**, **Björn Diewel**, **Christian Fröhlich**, **Ralph Männich**, **Gerhard Schreckhase**. Foto: Heidi Schreckhase

Wechsel beim Vorstand des Luftsportvereins Aichach

Aichach Bereits im Frühjahr 2019 hatte der amtierende Vorstand des Luftsportvereins (LVS) Aichach angekündigt, dass er bei der turnusmäßigen Wahl 2020 nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Diese Entscheidung hatte vorwiegend berufliche Hintergründe. Der Verein hatte nun ein Jahr Zeit, sich mit diesem wichtigen Thema auseinanderzusetzen.

Im Laufe des vergangenen Jahres formierten sich Mitglieder, die bereit waren, gemeinsam die Positionen im Verein zu übernehmen. Die Wahl des neuen Vorstandes und die Verabschiedung des alten fanden

jetzt laut einer Mitteilung in einer harmonischen Atmosphäre statt. Die drei scheidenden Vorstände **Hans-Philipp Otto**, **Jürgen Konrad** und **Christian Fröhlich** sicherten der neuen Vereinsführung jegliche Unterstützung zu.

Mit **Björn Diewel** als Vorsitzenden, **Ralph Männich** als Zweitem und **Christian Schmach** als drittem Vorsitzenden ist der Vereinsvorstand jetzt besetzt. **Rony Hollstein** übernimmt als technischer Leiter die vereinseigene Werkstatt. **Gerd Schreckhase** wurde bei der Wahl einstimmig als Schatzmeister bestätigt. (AN)

Glückwünsche für Schwester Irmengild

Kühbach Zum 80. Geburtstag bekam **Schwester Irmengild Bürkl** in Kühbach viele persönliche und musikalische Glückwünsche.

Bereits am Vormittag nach dem Gottesdienst überraschten Pfarrer **Paul Mahl** und die Kirchenbesucher die rüstige Jubilarin mit dem Lied „Viel Glück und viel Segen“. Ständchen brachten auch die Gruppen Kaleidoskop, Fortissimo und die ehemalige Kirchenchorleiterin **Viktoria Huber**. Im Namen der Pfarrei gratulierten der Pastoralratsvorsitzende **Josef Golling** und Kirchenpfleger **Franz Baumer** sowie für die Marktgemeinde Kühbach Bürgermeister **Johann Lotterschmid**.

Es war auch die ganze Verwandtschaft von Schwester **Irmengild** gekommen, um mit ihr den runden Geburtstag zu feiern. Die Franziskanerschwester **Irmengild Bürkl** wurde am

19. Januar 1940 in Reuth am Wald (Diözese Eichstätt) geboren. Sie wurde 1960 in Dillingen eingekleidet. 1964 legte sie die Meisterprüfung als Damenschneiderin ab. Sie führte von 1961 bis 1970 die Nähmaschine in Göggingen/Augsburg. Danach leitete sie bis 2008 das Nähzimmer in Dillingen, wo Schwesterntrachten geschneidert wurden.

In Kühbach wurde die Ordensfrau gemeinsam mit ihrer Mitschwester **Albertis** am 23. September 2008 begrüßt. Die Ordensschwester zogen in die neu hergerichteten Räume des Pfarrhauses ein. Schwester **Albertis** kümmert sich seither um den Pfarrhaushalt. Schwester **Irmengild** unterstützte bis 2017 Mesner **Martin Zeidler**. Ihre Aufgaben sind weiterhin Krankenbesuche mit Krankenkommunion sowie Kommunionhelfer- und Lektorendienst. (mz-)



Sr. Gunhild Hilsenbeck und **Sr. Answina Gamperl** aus Attenkirchen kamen einen Tag später, um ihrer Mitschwester **Sr. Irmengild** zum runden Geburtstag zu gratulieren: (von links) **Sr. Gunhild**, **Sr. Irmengild**, **Sr. Albertis** und **Sr. Answina**. Foto: Helene Monzer



Für langjährige Mitgliedschaft wurden einige Mitglieder geehrt: (von rechts) **Franz Jakob**, **Richard Rentke** und **Günter Ferner**, (links) die Vorsitzende der Chorgemeinschaft, **Hilde Thon**. Foto: Josef Abt

Ehrung für Rehlinger Sänger

Rehling Die Jahreshauptversammlung der Chorgemeinschaft Rehling (wir berichteten) bot den gebührenden Rahmen, um einige langjährige Mitglieder für ihre Treue auszuzeichnen.

Vorsitzende **Hilde Thon** überreichte drei Mitgliedern eine Auszeichnung für ihren 25-jährigen aktiven Chorgesang. Dies waren **Richard Rentke**, der seit zehn Jahren außerdem das Amt des Kassenwartes ausübt, **Günter Ferner**, der früher neun Jahre lang Schriftführer sowie zehn Jahre lang Beirat war. Als dritter Sänger sollte **Gerhard Müllegger** geehrt werden, der aber verhindert

war. Die Ehrung soll beim Sommerkonzert nachgeholt werden, kündigte der Verein an.

Die Jubilarer erhielten eine Urkunde samt Ehrennadel. Bereits seit 40 Jahren Mitglied in der Chorgemeinschaft – zuvor im Männergesangsverein – ist **Franz Jakob**, der ebenfalls eine Urkunde samt Präsent überreicht bekam.

Mit dem Lied „Nimm dir Zeit zu leben...“ sang die Chorgemeinschaft Rehling nachträglich ein Geburtstagsständchen für **Michael Jakob**. Dieser hatte im Dezember 2019 seinen 80. Geburtstag gefeiert. (at)